

stiftung
moritzburg

kunstmuseum des
landes sachsen-anhalt | halle



Ulf Dräger

Kustos

Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt / Sammlung Kunsthandwerk und Design

Sammlungen der Stiftung Moritzburg Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt

ca.	2.450	Gemälde
ca.	760	Skulpturen
ca.	28.000	Grafiken
ca.	75.000	Fotografien
ca.	6.800	kunsthandwerkliche Objekte
ca.	31.000	Münzen und Medaillen
ca.	60.000	Geldscheine und Wertpapiere
ca.	60.000	Titel und Medieneinheiten in der Bibliothek/Archiv
ca.	6.000	Objekte im Nachlass Einar Schleef
ca.	2.000	Objekte der Feininger-Galerie
ca.	1.500	Objekte Sammlung Hermann Gerlinger

zusammen: ca. 273.500 Objekte

+ xxxxxxx ein explosionsartig wachsendes Medienarchiv

Schätzung für notwendige Arbeitsleistung

angenommen pro Objekt ca. 30 Minuten für Erschließung in Text und Bild
ein Voll Beschäftigter hat pro Jahr ca. 235 Arbeitstage a 8 h = 1.880 h/anno

von einem Mitarbeiter pro Jahr erfassbar ca. 4.000 Objekte

(und die Gesamterfassung ist in 72 Jahren geschafft...)

(oder in fünf Jahren, wenn 15 Beschäftigte eingestellt werden...)

dennoch: Beschluss des Stiftungsrates 2004

...digitale Erfassung und Erschließung aller Bestände so zeitnah wie möglich für eine umfassende und weitgehend barrierefreie Information für die Öffentlichkeit...

... Stufenplan ... Konzentration auf profilbestimmende Prioritäten ... Repräsentation ...

gegenwärtige Probleme:

... finanzielle Ausstattung ... personelle Ausstattung ... prinzipielle Unsicherheiten bei der Erschließungstiefe (Systematik oder Stichwortanarchie) ... Unsicherheiten bei der Verknüpfung unterschiedlicher Methoden ... Unsicherheiten bei der Langzeitsicherung und Weiterentwicklung (z.B. Migration älterer Datenbestände unterschiedlicher Struktur und Qualität)

und nicht zuletzt: ... Wahrung künstlerischer und fotografischer Urheberrechte ... Sicherung von Verwertungsrechten

Sammler	Bezeichnung der Gegenstände	Ursprung der Stücke	Material	Abmessungen	Wgt.	Provenienz
10	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	Haus Schwanen in Schwanen	900 kg	gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853	Seid.	500 g
11	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	Ludwig Lerzberger in Kassel am 15. Mai 1874	150 kg	Handg.	D	100 g
12	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	See Reiffenstein in Wiesbaden		gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853	D	3000 g
13	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	Schwanen Fabrik, Kassel, gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853		gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853		100 g
14	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	Handg. bei dem Herrn Schwanen in Kassel am 15. Mai 1874		gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853		100 g
15	1 Kelchmütze, Leinwand, weiß, mit dem Wappenstein	Handg. bei dem Herrn Schwanen in Kassel am 15. Mai 1874		gegenw. zu Tisch bei der Schenkung des Königs im Jahr 1853		100 g

Landesmuseum Kassel
 Sachsen-Anhalt
 25652
 Dietrich Schenk
 (um 1760-69)
 J. F. Friedl. II.
 Medaille o. J.
 (um 1760-69)
 Leonora Maria PS
 Dietrich Schenk (um 1760-69)
 83,6 gr., 47,8 mm (1768)



Sammler	Datum	Bezeichnung der Münze	Herkunft	Kategorie	Werte	Deputat	Abgabe	Bemerkungen
11301	1813	Sachsen, Taler August, Taler 1813	Telgau					1813
11302		Sachsen, Taler August, Taler 1813						1813
11303		Bayern, Ludwig I., Bayern, Taler 1813						1813
11304		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11305		Westfalen, Napoleon I., Westfalen, Taler 1813						1813
11306		Russland, Alexander I., Russland, Taler 1813						1813
11307		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11308		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11309		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11310		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11311		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11312		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11313		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11314		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11315		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11316		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11317		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11318		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11319		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813
11320		Preußen, Friedrich Wilhelm III., Preußen, Taler 1813						1813

26 → Elbo

STAATLICHE GALERIE MORITZBURG HALLE

KÜNSTLER	LEBENS DATEN	
E. Auer, Kaufmann (1834-1895)		
TITEL	ENTSTEHUNGSJAHR	
Vase	um 1960	
INVENTARNUMMER	TECHNIK/MATERIAL	Silberauflage
159	BILDGRÖSSE	230 mm MIT RAHMEN
STANDORT	SIGNATUR/BEZEICHNUNG	ABS
Tresor	ERWERBUNGSJAHR	HERKUNFT
		VEB Auer Besteck- u. Silberwaren
ANKAUFPREIS	BESCHREIBUNG	
	Zylindrische Vase, sich nach oben verjüngend u. leicht wieder auseinander laufend.	
VERSICH.-WERT		
NEG.-NR.		

Archivierung

Kunsthandwerk

Institution: Stiftung Moritzburg Bereich: Kunst Sammlung: Kunsthandwerk
 Objektbez.: Edelmetall Stück: 1

Künstler: geb. in Tätig.-zeitr.
 Werkstatt: wo

Titel: Kamee (Brosche) Inv.-Nr.: 0351 Alte Inv.-Nr.:
 Zusatztitel: Anz. d. Teile: Auflage:
 Datierung: 19. Jahrhundert, erste H. Maße: 4,8 x 4,2 cm Zusatzmaß 1: Zusatzmaß 2:

Material: Silber, vergoldet, Bezeichnung: keine Marke: Stempel:
 Technik: Sardonyx, zweischichtig, Signatur:
 Konvolut:
 Beschreibung: in ovaler Fassung mit aussen granuliertem Perlstab Brustbild eine Dame nach rechts in antikem Gewand, rotbraun und weiss, Rückseite Nadel
 Literatur: Ausstellung:
 Notizen: Perlstab der Fassung beschädigt, nur noch teilweise vorhanden Erwerbajahr: 1998 Standort:
 Ankaufpreis: Vers.-wert: 200,- Euro
 Erwerbort: Stiftung Nachlaß Johannes Stropp, Halle Vorbesitzer: Kunsthändler Johannes Stropp
 Zustand: erfährt am: 11.10.2008 Bearbeiter: Dräger
 geändert am: von:

Archivierung

Grafik

Institution: Stiftung Moritzburg Bereich: Kunst Sammlung: Grafik
 Objektbez.: Handzeichnung Stück: 1

Künstler: Ahner, Alfred geb. 1890, 13.08. in Wintersdorf b. Weimar Tätig.-zeitr.:
 gest. 1973, 12.11. in Weimar

Werkstatt: wo

Titel: Männerkopf Inv.-Nr.: MOI113839 Alte Inv.-Nr.:
 Zusatztitel: (Aus Skizzenbuch) Anz. d. Teile: Auflage:
 Datierung: 1920er Jahre Maße: 15,6 x 10,3 Zusatzmaß 1: Zusatzmaß 2:

Material: Kohle auf holzartigem Maschinenpapier, unten Bezeichnung: u. r.: A. Ahner Marke: Stempel:
 Technik: Signatur:
 Konvolut:
 Beschreibung: Kopf eines Mannes mit Brille und Schnurbart im Profil nach rechts vornüber gebeugt.
 Literatur: Ausstellung:
 Notizen: F 5782/Göltz Erwerbajahr: 1986 Standort: 03.03
 Ankaufpreis: Vers.-wert:
 Erwerbort: Schenkung, Maria-Erika Ahner, 53 Weimar, Th. Müntzer-Str. 22 Vorbesitzer:
 Herkunft: von:
 Zustand: erfährt am: Bearbeiter: Engelmann
 geändert am: von:

Katalogblatt: 41

Untergruppe: Kleingeldschein/Verkehrsausgabe Inv.-Nr.: MO.LMK.P/SA-307 Standort: S2/F-14

id

Ausgabeort/-stelle: Klostermansfeld, Einkaufsvereinigung der Kaufleute des Mansfelder Gebirgs- und Seekreises e.G.m.b.H. Ausgabedatum: 1. November 1920

Heutige territoriale Zugehörigkeit: Sachsen-Anhalt/Halle/Mansfelder Land

Wasserzeichen: ohne Erhaltung: kassenfrisch

Druckerei: J. C. König & Eblardt, Hannover

es Scheines erfolgt in Originalgröße.

Zweckschrift versehen, die Rs. zeigt das Schloß Mansfeld. Das im e Schloß wurde im 16. Jahrhundert erweitert, die meisten Gebäudings im 17./18. Jahrhundert größtenteils zerstört. Zwischen 1860 er Neubau unter Benutzung älterer Teile im neugotischen Stil.



Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland - Fundkatalog Mittelalter / Neuzeit

Fundort: Bitterfeld amtl. Gemeinde: Bitterfeld
 Lkr./Stadt: Bitterfeld Land: Sachsen-Anhalt
 Ort (alt): Kreis (alt): Bitterfeld Land (alt): Provinz Sachsen
 Flur / Fundstelle im Ort: auf dem Friedhof
 Wann entdeckt: 1892/03
 Fundumstände: Wo gefunden: altes Totengräber Wobei gefunden: beim Abbruch einer Hülle: Topf
 Fundbeschreibung: Schlussmünze: 16 Anzahl Münzen: 140 Ex., ca. Fundklassifikation: Schatzfund (genau datiert) Fundklassifikation_2: Inhalt: Kleinmünzen, 28 Bezirke mit etwa 17 S. Hessen-Darmstadt, Sachsen, Albertiner, Verbleib: Gefäß: Bitterfeld, Kreismuseum
 Bemerkungen: umfangreiches Regest im maschine Sachsen-Anhalt; S81, Mitteilung und Kommission, Strukturdaten fehlen, Administrative Angaben: Regest vorhanden: ja, an Bearb. der Karte: Hatz Bearb. EDV: Grune, Roll zuletzt geändert von: © Numismatische Kommission der Länder in der Die Benutzung des Fundkataloges ist nur für die Quellenangabe gestattet.

Münzaufnahme

Aufnahme des Sammlungsbestandes Münzen Vers.: 2004-01-22

Inventar-Nr.: 50319 (Flemin)

Münzstand: Köln (Reichsmünzstätte) Münzherz: Otto I. (936-973, ab 962 Kaiser) Landesteil: Nominal: Denar
 Datierung: genau/von: 936-962 bis: Münzstätte: Köln Münzmeister:
 Beschreibung Varianten: Zitat(e): Häv. 34, D. 331; Slg. Borhoff 1543
 Anzahl: 1 Anzahl (Merkmal): genau
 Gewicht: 1,31 g Material: Silber Durchmesser in mm: 16,2
 Erfasser des Inventars: Datum der Erfassung:
 Erfasser des EDV-Regests: Datum der EDV-Erfassung: 01.03.2007
 Veränderung der EDV-Erfassung: Datum der Änderung: 01.03.2007
 Angaben im Inventar/ Bemerkungen: Standort: Halle, LMK
 © Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland unter Verwendung der Thesauri der NUMIS-Datenbank des Niedersächsischen Münzkabinetts der Deutschen Bank
 genauer Fundort:

Geldscheinmodul für Münzkabinett Halle / Saale

Inventarnummer: 2AN0877
 Ort: Halle Herausgeber: Anhaltische Kohlenwerke
 Zuordnung zu "Amtlichen Gemeinden in der Bundesrepublik Deutschland"
 Amtl. Gemeinde: Halle (Saale) Lkr./Stadt: Halle (Saale), Stadt Land: Sachsen-Anhalt
 Periode: 1923 Katalog: K 2090a
 allg. Merkmale: Papier / Wasserzeichen: Wz. Streifen u. Wellenbänder
 Kontrollnummern:
 Nominal: 300 TM Künstler:
 Erhaltung: III- Datum: 15.08.1923
 Erwerb: Nummer: 11619
 Bemerkung:
 Quelle: SACHS_AN
 Ausdruck Gesamt-Inventarliste Ausdruck Gesamt-"Inhaltsliste" Ausdruck aktueller Datensatz
 Erster Datensatz Nächster Datensatz Vorheriger Datensatz Letzter Datensatz Datensatz kopieren Neuer Datensatz Schließen



- [Einar Schleef - Der Bildernachlass](#)
- [Sammlung Hermann Gerlinger](#)
- [Gemälde](#)
- [Photographie](#)
- [Grafisches Kabinett](#)
- [Plastik](#)
- [Kunsthandwerk & Design](#)
- [Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt](#)
- [Historische Dokumentation](#)

Willkommen in der Bilddatenbank der Stiftung Moritzburg des Kunstmuseums des Landes Sachsen-Anhalt!

Seit 1904 ist in der Moritzburg das halesche Kunstmuseum untergebracht, zunächst nur mit seinen kunsthandwerklichen Beständen, ab 1920 auch mit der Sammlung moderner Gemälde und Plastik. Das Museum war 1885 als „Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe“ gegründet worden und befand sich, mit kurzer Unterbrechung von 1950 bis 1952, als es mit anderen Museen zur „Landesgalerie Sachsen-Anhalt“ zusammengeschlossen wurde, über 90 Jahre in städtischer Trägerschaft. Seit 1952 lautete sein Name „Staatliche Galerie Moritzburg Halle“. 1996 ging das Museum in die Trägerschaft des Landes über, 2003 wurde es in eine öffentlich-rechtliche Stiftung umgewandelt und umbenannt.

Die Stiftung Moritzburg besitzt Sammlungen für Malerei, Plastik, Grafik, Photographie, Kunsthandwerk und Design sowie Münzen und Medaillen. Zu den wichtigsten Sammlungsbeständen gehören Kunstwerke der Klassischen Moderne, des 19. Jahrhunderts und der mittelalterlichen Schnitzplastik. Die Kunst des Expressionismus ist mit der Sammlung Hermann Gerlinger und der Sammlung Erhard Kracht hervorragend vertreten. Auch besitzt das Museum reiche Bestände historischen Kunsthandwerks und ein Landesmünzkabinett. Es erweitert seine Sammlungen konsequent bis in die Gegenwart. Die Sammlungsbestände der Moritzburg werden schrittweise digital erfasst. Das hier zur Verfügung gestellte Bildmaterial zeigt den jetzigen Arbeitsstand und versteht sich nicht als repräsentativer Querschnitt. Bedeutende Werke können zudem aus urheberrechtlichen Gründen nicht im Netz eingestellt werden.

Albenstatistik
Momentan stehen
14231 Bilder in
28 Alben online.

Sie sehen hier 5 zufällig ausgewählte Bilder



[Gleisreparatur ...](#)
 Photographie



[Mädchen mit bla...](#)
 Einar Schleef ...



[Qutb-Minar, Deh...](#)
 Photographie



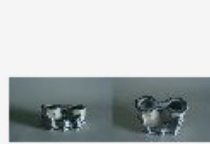
[Stilleben](#)
 Einar Schleef ...



[Illustration - ...](#)
 Einar Schleef ...

- Einar Schleef - Der Bildernachlass
- Sammlung Hermann Gerlinger
- Gemälde
- Photographie
- Grafisches Kabinett
- Plastik
- Kunsthandwerk & Design
 - Fayence
 - Keramik
 - Porzellan
 - Glas
 - Metall & Schmuck
 - Textilien
 - Kleinkunst
- Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt
- Historische Dokumentation

Sammlung: **Fayence** Bilder 1 - 15 von 76



Schreibzeug

zum Löschen markieren



Tüllenvase

zum Löschen markieren



Walzenkrug

zum Löschen markieren



Krug

zum Löschen markieren



Krug

zum Löschen markieren



Birnbrug

zum Löschen markieren



Teller mit Genr...

zum Löschen markieren



Schale mit Legu...

zum Löschen markieren



Gefaltete Schal...

zum Löschen markieren



Daphne

zum Löschen markieren



Sternschüssel

zum Löschen markieren



Schüssel

zum Löschen markieren



Kleine Platte

zum Löschen markieren



Deckelvase (ode...

zum Löschen markieren



Stangenvase

zum Löschen markieren

- Sammlung Gerlinger
- 19.Jhd
- Gemälde
- Grafik
- Plastik
- Kunsthandwerk
- Photographie
- Sammlung Kracht
- Nachlaß Schleef

Titel Original: Exlibris: Paul Holstein

Allgemein | **Objekt** | Intern | Dokumente

« vorheriges Objekt | nächstes Objekt »

Titel Original : Exlibris: Paul Holstein

Sammlung : * Sammlung Gerlinger

zugeordnet zu folgenden Alben:

Sammlung Gerlinger

Objektbezeichnung * : Holzschnitt

Stück * : 1

Künstler : Schmidt-Rottluff, Karl

geboren am / in : 01.12.1884 in Rottluff

gestorben am / in : 10.08.1976 in Berlin

Tätigkeitszeitraum : bis 1905

Werkstatt :

Ort der Werkstatt :

Land : Deutschland

Inventarnummer * : G 0020

Inventarnummer alt :

Zusatztitel :

Anzahl der Teile : 1

Auflage :

Datierung : um 1904

Maße : 8,0cm x 5,2 cm Blattgröße 9,2

Zusatzmaß 1 :

Zusatzmaß 2 :

Stichworte : nichts ausgewählt

zugeordnete Stichworte:

Kunstepoche bis 1905, Holzschnitt



Titel Original: Exlibris: Paul Holstein

Allgemein | **Objekt** | Intern | Dokumente

Titel Original : Exlibris: Paul Holstein

Material/ Technik : Holzschnitt

Bezeichnung/ Signatur:

Marke :

Stempel :

Konvolut :

Beschreibung:

Mit dem Exlibris für seinen Jugendfreund, das dessen Porträt trägt, gelangt Schmidt - Rottluff in einem bemerkenswerten Schritt über den Realismus seiner ersten gezeichneten Porträts hinaus. Die

Literatur:

Gerlinger H 04-2

Ausstellung:

Fragen an die Software	P2D (vom 30.06.2010)	adlib Museum xplus (Preise von 2006 für adlib Museum Standard)	IMDAS pro 4.0	Museum plus 5.0 Professional 1^o (Preis von 2001)
Handelt es sich um eine Museums-Software?	NEIN nicht im eigentlichen Sinne	JA	JA	JA
Preis	15.000,00 € + Mwst. (Softwarelizenz Server + 2 Softwarelizenzen P2D-Clients)	-	-	-
1 Lizenzen (Preis)	200,00 € + Mwst.	1.925,00 € + Mwst.	1.200,00 € + Mwst.	2.500,00 € + Mwst.
10 Lizenzen (Preis)	1.600,00 € + Mwst. (hier nur 8 Lizenzen berechnet, zwei Lizenzen sind schon bei Preis eingerechnet)	8.665,00 € + Mwst. (Netzwerkversion: 1 Server + 5 Clients) + 3.850,00 € + Mwst. (5 Lizenzen a 770,00 € (mit Rabatt))	8.250,00 € + Mwst. (9 Arbeitslizenzen + 1 Serverlizenz) oder 5.000,00 € + Mwst. (für Update von Version 1.0.0 auf 4.0)	14.600,00 € + Mwst. (Rabatt eingerechnet)
Webanwendung	s. Preis	?	4.500,00 € + Mwst. (imdas-Web, 1 Lizenz)	4.000,00 € + Mwst. (eMuseum: 4-9 Lizenzen)
Installationskosten allgemein	?	- (kann selbst durchgeführt werden)	875,00 € + Mwst. (Tagessatz) + Anfahatskosten	?
Installationskosten Server (+ Server Lizenz)	600,00 € Installation des Servers und Client	?	875,00 € + Mwst. (Tagessatz) + Anfahatskosten	? s. Webanwendung

Software-Service €/ Jahr
Schulung
Anwenderspezifische Anpassung Zusatzentwicklungen (Erweiterungen der Software)
Preis gesamt +10 Lizenzen + Schulung + Installation + 1x

Fragen an die Software	P2D (vom 30.06.2010)	adlib Museum xplus	IMDAS pro 4.0	Museum plus 5.0 Professional 1 ^o (von 2001) (z. B. Bildarchiv)
Hardwarevoraussetzungen / Softwarevoraussetzungen	Windows 2003 (32-Bit Version) incl. Microsoft Internet Information Server ab Version 5.5; Microsoft SQL Server 2005 oder höher	Server: Windows 2000 oder 2003; MS Internet Explorer (Version 5 oder höher) und Mozilla	Client: Microsoft Windows XP oder Vista, Windows 7 mit entsprechender Rechnerkonfiguration; Server: Für die Netzwerkinstallation benötigen Sie am Server Oracle ab Version 8i bzw. Microsoft SQL Server ab Version 2000	Windows XP (SP2 oder höher) mit mindestens 512 MB oder Windows Vista mit mindestens 1 GB Arbeitsspeicher, empfohlen 2 GB; Microsoft SQL-Server ab Version 2000 (SP3a) oder Oracle ab Version 9i R2; für Client: Windows XP mit mind 512 MB Arbeitsspeicher
Netzwerkfähigkeit: Kann von mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig auf einen zentralen gespeicherten Datenbestand zugegriffen werden?	JA	JA	JA	JA
Voreinstellen möglich ohne Programmieraufwand? (Benutzerprofile, Zugangsberechtigungen)	NEIN / JA	JA	JA	JA / JA (Beschriftung kann frei festgelegt werden)
History-Funktion				

Fragen an die Software	P2D (vom 30.06.2010)	adlib Museum xplus	IMDAS pro 4.0	Museum plus 5.0 Professional 1 ^o (von 2001) (z. B. Bildarchiv)
Schnittstellen	HTML/CSS, XML, SOAP, SQL, JDBC; bei Rechteverwaltung LDAP und MS Active Directory; exportieren von Excel, Access	XML	SQL, XML	SQL und/oder XML importieren und exportieren, Word, Excel, Access, Outlook
Einbindung anderer Medien möglich? (Bild, Ton, Video ...)	Bild: JA; Ton / Video: NEIN	JA	JA (zusätzliches Bild-Modul erwerbbar)	Ja (durch Bildmodul möglich)
Bildeinbindung (wenn ja wie viel?)	JA (max. 1 zusätzliches Bild)	JA (unbegrenzt)	JA (unbegrenzt)	Ja (Bild durch Modul Bildimport möglich)
Kann das Bild ausgetauscht werden für die Webpräsentation u.s.w., ohne dass Daten verloren gehen?	NEIN (Datensatz muss zwangsläufig mit neuem Bild immer wieder neu angelegt werden)	JA	JA	JA
Webpräsentation	JA (für intern und extern, Client ist lediglich Eingabehilfe)	JA	JA (Zusatzmodul)	JA mit zusätzlichem Modul eMuseum plus (von zetcom) (läuft mit Windows, Unix, Linux)
Vorarbeiten zur Inbetriebnahme nötig (Stammdaten anlegen etc.)	NEIN	JA	JA	JA

suchen

Angaben zu einem Museum: Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes

museum-digital



Sachsen - Anhalt

STIFTUNG MORITZBURG - KUNSTMUSEUM DES LANDES



Seit 1904 ist in der Moritzburg das halesche Kunstmuseum untergebracht, zunächst nur mit seinen kunsthandwerklichen Beständen, ab 1920 auch mit der Sammlung moderner Gemälde und Plastik. Das Museum war 1885 als "Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe" gegründet worden und befand sich, mit kurzer Unterbrechung von 1950 bis 1952, als es mit anderen Museen zu einer "Landesgalerie Sachsen-Anhalt" zusammengeschlossen wurde, über 90 Jahre in städtischer Trägerschaft. Seit 1952 lautete sein Name "Staatliche Galerie Moritzburg Halle". 1996 ging das Museum in die Trägerschaft des Landes über, 2003 wurde es in eine öffentlich-

Stiftung Moritzburg -
Kunstmuseum des Landes
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle (Saale)

Tel: (0345) 21 25 90
Fax: (0345) 20 29 990

- » Museum im Internet
- » Museum auf Karte
- » Museum bei MV

rechtliche Stiftung umgewandelt und umbenannt.

Die Stiftung Moritzburg ist das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt. Sie besitzt Sammlungen für Malerei, Plastik, Grafik, Photographie, Kunsthandwerk und Design sowie Münzen und Medaillen. Zu den wichtigsten Sammlungsbeständen gehören Kunstwerke der Klassischen Moderne, des 19. Jahrhunderts und der mittelalterlichen Schnitzplastik. Die Kunst des Expressionismus ist mit der Sammlung Hermann Gerlinger und der Sammlung Kracht hervorragend vertreten. Auch besitzt das Museum reiche Bestände historischen Kunsthandwerks und ein Landesmünzkabinett. Es erweitert seine Sammlungen konsequent bis in die Gegenwart.

Die Sammlungsbestände der Moritzburg werden schrittweise digital erfasst. Das hier zur Verfügung gestellte Bildmaterial zeigt den jetzigen Arbeitsstand und versteht sich nicht als repräsentativer Querschnitt. Wichtige Werke können zudem aus urheberrechtlichen Gründen nicht im Netz eingestellt werden.

Sammlungen:

- » "Sammlung Hermann Gerlinger" [231] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Einar Schleef - Der Bildernachlass"
- » "Die Halle-Bilder von Lyonel Feininger"
- » "Gemälde" [124] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Das Grafische Kabinett" [4] » Objekte zeigen
- » "Sammlung Plastik" [17] » Objekte zeigen
- » "Sammlung Photographie" [40] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Kunsthandwerk & Design" [196] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Glas" [61] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Keramik" [78] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Metall & Schmuck" [123] » Objekte zeigen » durchsuchen
- » "Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt" [570] » Objekte zeigen » durchsuchen

Objekte:

- » Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank anzeigen [1444]
- » Einzelne Objekte des Museums in dieser Datenbank suchen

KENOM :

Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen
Ein Online-System zur nachhaltigen Digitalisierung von Münzen, Medaillen und Papiergeld
(laufender Projektantrag bei der DFG)

Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland zusammen mit
Verbundzentrale des GBV, Landesmuseum Hannover, Archäologisches Institut der Georg-August-Universität Göttingen, Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

The screenshot displays the KENOM database interface with three overlapping windows:

- Fundkatalog-Übernahme:** A form for recording archaeological finds. It includes fields for location (Fundort), region (Reg. Bez.), and date (Wann entdeckt). It also has sections for 'Fundbeschreibung' (find description) and 'Administrative Angaben' (administrative data).
- Medaille:** A form for recording medals. It includes fields for collection code (Sammlungskürzel), inventory number (Inventarnummer), issuer (Herausgeber), and date (Datierung von). It also has sections for 'Beschreibung' (description) and 'Bemerkungen' (remarks).
- Münzaufnahme:** A form for recording coins. It includes fields for inventory number (Inventar-Nr.), mint (Münzstätte), date (Datierung), and weight (Gewicht). It also has sections for 'Beschreibung' (description) and 'Bemerkungen' (remarks).

At the bottom of each window, there are navigation buttons for 'Erster Datensatz', 'Nächster Datensatz', 'Vorheriger Datensatz', 'Letzter Datensatz', and 'Neuer Datensatz'. The 'Münzaufnahme' window also includes buttons for 'aktuellen Eintrag kopieren', 'Münzzettel drucken', and 'Regesten schließen'.

Ziel: die digitale Präsenz wissenschaftlich aufbereiteter Münzbestände zu erhöhen und durch die Bereitstellung entsprechender Werkzeuge die Erschließung weiterer Bestände anzuregen und zu gewährleisten. Zugleich sollen in den Sammlungsbereichen, in denen eine kooperative Erschließung möglich ist, Online-Werkzeuge dauerhaft die Bereitschaft erhöhen, auch unter ungünstigen Bedingungen Objekte auf einem qualitätvollen, nachnutzbaren Niveau zu dokumentieren und damit Interessierten online zur Verfügung zu stellen.



Quo vadis?